

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.02.2026
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	19:22 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

entschuldigt

Mitglieder des Gemeinderates

Ulrike Barth

Dr. Peter Bekk

Dr. Alexander Betz

Christine Eisenmann

Uwe Eisenmann

Dr. Florian Gering

Renate Grasse

Angelika Metz

Dr. Andreas Most

Fabian Müller-Klug

Holger Ptacek

Dr. Michael Reich

kommt um 19:15 Uhr zu TOP 8 ö

Benno Schroeder

Marianne Stöhr

Reinhard Vennekold

Caroline Voit

kommt um 19:08 Uhr zu TOP 6 ö

Sebastian Westenthanner

kommt um 19:08 Uhr zu TOP 6 ö

Cornelia Zechmeister

Schriftführer/in

Jürgen Schröter Schriftführung

Verwaltung

Heinrich Klein

Stefanie Moosmang

Martin Rösch

André Schneider

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Verena Hanny

entschuldigt

Johannes Schuster

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2026
- 4 Unterstützung der Gemeinden Baryschiwka mit Notstromaggregaten
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 7 Allgemeine Bekanntgaben
- 8 Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Der Zweite Bürgermeister Dr. Andreas Most begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung seiner öffentlichen Sitzung vom 10.02.2026.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2026

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 27.01.2026.

TOP 4 Unterstützung der Gemeinden Baryschiwka mit Notstromaggregaten

Beschluss:

Der Gemeinderat gewährt dem Partnerschaftenverein Pullach-Baryschiwka einen Zuschuss von bis zu 100.000 EUR für die Beschaffung von Notstromaggregaten für den Einsatz in Baryschiwka (Schulen, Kindergärten, Abwasserversorgung, Pumpstation). Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 0.0000.6317 (Projekte Baryschiwka) zur Verfügung.

Der Zuschuss ist zweckgebunden. Über die Mittelverwendung ist ein Verwendungsnachweis zu erbringen. Nicht ausgeschöpfte Mittel sind zurückzuzahlen.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0

TOP 5 Bürgerfragestunde

Es erfolgten keine Fragen von BürgerInnen.

TOP 6 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es erfolgten folgende Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung:

GR 25.11.2025:

Beteiligungsmanagement: Gewährung von modifizierten Ausfallbürgschaften (30 %) für zwei Darlehen an die IEP GmbH

1. Der Gemeinderat stimmt der Gewährung von zwei modifizierten Ausfallbürgschaften über jeweils 30 Prozent für zwei noch abzuschließende Darlehensverträge über einen summierten Darlehensbetrag i. H. v. insgesamt 7.800.000 EUR zur Finanzierung des weiteren Netzausbaus der IEP zu. Die Besicherung der Gemeinde zugunsten der IEP erfolgt für das Darlehen Nr. xxx über einen Darlehensbetrag i. H. v. 3.000.000 EUR (Nennbetrag) durch eine modifizierte Ausfallbürgschaft über einen Gesamtbetrag i. H. v. bis zu 900.000 EUR. Die Besicherung der Gemeinde zugunsten der IEP erfolgt für das Darlehen Nr. xxx über einen Darlehensbetrag i. H. v. 4.800.000 EUR (Nennbetrag) durch eine modifizierte Ausfallbürgschaft über einen Gesamtbetrag i. H. v. bis zu 1.440.000 EUR.
2. Die Gemeinde Pullach i. Isartal erhält für die Gewährung der modifizierten Ausfallbürgschaften von der IEP eine jährlich zu zahlende Avalprovision i. H. v. 0,60 Prozent des Bürgschaftswertes zum Jahresanfangsbestand bzw. Anfangsbestand bei Darlehensaufnahme.
3. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung nach Art. 72 Abs. 2 GO durch das Landratsamt München.

TOP 7 Allgemeine Bekanntgaben

Es erfolgten keine allgemeinen Bekanntgaben.

TOP 8 Gemeinderatsfragestunde

GRin C. Eisenmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bzgl. der Eröffnung des Treibhauses bzw. „Didi's Kitchen“. Sie bezieht sich insbesondere auf einen kürzlich erschienenen Zeitungsartikel.

Zweiter Bürgermeister Dr. Most erläutert die Entstehungsgeschichte des Artikels. Dieser wurde wohl von der Redaktion bereits für den Oktober 2025 geplant, aber erst jetzt veröffentlicht. Warum dies erst jetzt geschah, ist ihm nicht bekannt.

Herr Schneider berichtet von einem aktuell stattgefundenen Gespräch mit den Pächtern, der Familie Stefan. Die für die Eröffnung erforderlichen Arbeiten im Küchenbereich sollen bis Anfang März 2026 abgeschlossen sein, kleinere Restarbeiten werden wohl noch später durchgeführt.

Das „soft-Opening“ ist für Mitte März geplant, allerdings ist dies noch unverbindlich. Jedoch suchen die Pächter bereits nach entsprechendem Personal.

GRin Voit fragt nach, ob der Förderverein der Grundschule berechtigt ist, einen Antrag bei der Verwaltung bzw. dem Gemeinderat einzureichen.

Zweiter Bürgermeister Dr. Most erläutert, dass das Antragsrecht generell erst einmal bei den Mitgliedern des Gemeinderates und bei der Agenda 21 liegt. Darüber hinaus können Vereine, Vereinigungen und ähnliches auch Anträge stellen. Diese werden jedoch zuerst durch die Verwaltung geprüft und können erst danach auf die Tagesordnung genommen werden, sofern diese zulässig und dem Gremium vorzulegen sind.

GRin Voit hat diese Frage aufgrund einer aus ihrer Sicht unangemessenen Reaktion des GR Ptacek zu dem von PullachPlus gestellten Antrag zum Zirkuszelt formuliert. Sie habe den Antrag für den Förderverein übernommen, um diesen zu entlasten und nicht, um PullachPlus gut dastehen zu lassen. Sie ist überzeugt, dass das Gremium die Idee grundsätzlich gut finden und einen Zuschuss gewähren würde. Sie bittet das Gremium nun um die Zustimmung zur Stellung eines übergreifenden Antrags, um den Zuschuss gewähren zu können.

GR Ptacek erwidert, dass es aktuell ca. 70-80 Vereine in der Gemeinde gibt, bei den meisten sind die GemeinderätInnen auch Mitglieder bzw. anderweitig involviert. Wie GRin Voit wissen müsste, stellen diese auch verschiedenste Anträge an den Gemeinderat. Er kenne jedoch keinen

einzigsten Fall aus den letzten 18 Jahren, bei dem ein Verein über eine Fraktion einen Antrag gestellt habe. Er habe sich über den Antrag von PullachPlus ebenfalls geärgert und bittet darum, diesen zurückzuziehen. Der Antrag des Fördervereins finde sicher eine Mehrheit und könne auch in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

GRin Zechmeister richtet den Appell an das Gremium, dass zumindest am Faschingsdienstag rund um den Veranstaltungsort am Kirchplatz die Wahlplakate und -stände entfernt werden. Sie sieht ein Gefahrenpotenzial für die BesucherInnen durch Plakatstände und angebrachte Plakataufhänger. Diese würden darüber hinaus auch die Mitarbeitenden des Bauhofs und der Vereine behindern.

GRin C. Eisenmann empfindet die Plakate als nicht störend. Sie befürwortet darüber hinaus das Zirkuszelt, da sie es aus persönlicher Erfahrung sehr positiv für die teilnehmenden Kinder empfindet. Letztendlich ist es aus ihrer Sicht unerheblich, ob der Antrag fraktionsübergreifend oder vom Förderverein selbst gestellt wird.

Zweiter Bürgermeister Dr. Most erläutert, dass der Antrag für das Zirkuszelt nicht geladen ist, da er erst nach der Ladung eingegangen ist. Er steht daher auch nicht auf der Tagesordnung und es liegt auch keine Beschlussvorlage vor. Deshalb verweist er darauf, dass dieser in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Anfang März behandelt werden könne.

Vorsitzender
Dr. Andreas Most
Zweiter Bürgermeister

Schriftführung
Jürgen Schröter